

Fechtboden
Kurpfalz

Wertekodex & Trainingsregeln des Vereins Fechtboden Kurpfalz

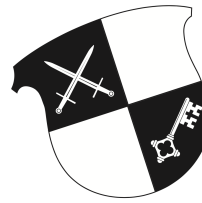
Wir tragen alle gemeinsam dazu bei, dass unser Fechtboden ein angenehmer Raum ist, in dem sich alle sicher dem Hobby des historischen Fechtens widmen können:

Grundsätze

- Gegenseitiger Respekt & Sicherheit
 - Wir verhalten uns fair und sportlich.
 - Wir kommunizieren unsere Bedürfnisse und sprechen Konflikte offen an.
- Wir kennen unsere eigenen Grenzen, kommunizieren diese und achten die Grenzen Anderer.
- Was wir nicht tolerieren:
 - Handlungen oder Kommentare, die dazu führen, dass sich jemand unwohl fühlt. Die betroffene Person entscheidet, was als Handlung oder bspw. Witz/Kommentar in Ordnung ist – nicht die Person, die ihn macht.
 - Diskriminierendes Verhalten (dazu gehören unter anderem alle Formen des Rassismus, LGBTQIA+-Feindlichkeit, Ableismus und Sexismus).
 - Grenzverletzung und sexualisierte Gewalt.
 - Körperverletzungen, Diebstahl, Drogenmissbrauch, etc.

Trainingsregeln

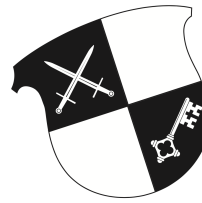
- Den Trainer*innen obliegt die Leitung des Trainings.
- Die Trainer*innen können zur Unterstützung des Trainings Trainingsassistenten bestimmen.
- Den Trainer*innen ist Folge zu leisten.
- Die Trainer*innen haben eine Vorbildfunktion.
- Während Erklärungen soll zugehört bzw. nicht gestört werden, größere Themen/Kritik/Diskussionen/Anmerkungen bitte nach dem Training einbringen.
- Pünktlichkeit wird von allen Beteiligten erwartet.
- Für alle Beteiligten gilt der sichere Umgang mit den Trainingswaffen.
 - Die Beteiligten sollten sich ihrer Umgebung bewusst sein (bspw. die Trainingswaffen nicht rumwedeln oder Andere damit belästigen, die Trainingspartner*innen nicht in andere Leute laufen lassen, Schwerter nicht im Weg liegen lassen, nicht zwischen den Trainierenden laufen, etc.



- Die Trainingswaffen sind nicht mit der Spitze auf dem Boden abzustellen.
- Vereinsmaterial ist respektvoll zu behandeln. Eine Beschädigung ist unverzüglich dem*r Materialwart*in oder den Trainer*innen zu melden.
- Relevante gesundheitliche Einschränkungen sind den Trainer*innen vor Beginn des Trainings mitzuteilen.
- Die Trainer*innen entscheiden, wer mit welchen Trainingswaffen und mit welcher Schutzausrüstung im Training fechten darf.
- Schwertfechten ist, ähnlich wie andere Kampfkunst- und Kampfsportarten, ein Hobby mit erhöhtem Gesundheitsrisiko. Der Verein und sein Vorstand tun alles, was möglich ist, um das Training sicher zu gestalten, übernehmen jedoch keine Verantwortung für Verletzungen, die während des Trainings geschehen. Mit dem Vereinsbeitritt und der Teilnahme am Training bist Du Dir dessen bewusst und erklärst Dich ob dieser Tatsache als informiert und einverstanden.
- Die Verantwortung für die Pflege des Erste-Hilfe-Kastens liegt beim Sicherheitsbeauftragten und den von ihm bestellten Ersthelfer*innen.
- Die eigene Ausrüstung ist in Ordnung und sicher zu halten:
 - Schwerter dürfen nicht scharf oder schmutzig sein.
 - Buckler oder sonstige Schilde dürfen keine scharfen Teile haben.
 - Kaputte Schutzausrüstung muss vor dem nächsten Gebrauch repariert oder ersetzt werden.

Sparringsregeln

- Unter Sparring werden alle Formen des unkooperativen Fechtens verstanden; egal in welcher Intensität oder mit welchen Waffen.
- Vor Beginn des Sparrings sind die Trainer*innen in Kenntnis zu setzen.
- Spricht VOR Beginn des Sparrings folgende Dinge ab:
 - Intensität, also wie schnell Ihr fechten und Treffer setzen möchtet.
 - Was Ihr nicht möchtet (insbesondere ob Ringen, bestimmte Treffer, etc.).
 - Ob Ihr irgendwelche Verletzungen oder ähnliches habt, auf die Euer*e Sparringspartner*in besonders achten oder
 - Trefferzonen, die ausgelassen werden sollten.
 - Welche Treffer entscheidend sind bzw. die Runde beenden (Handtreffer oder mehr? etc.)
- Erfahrene Fechter*innen haben Verantwortung gegenüber weniger Erfahrenen.
- Schutzausrüstung besteht, wenn nicht anders abgesprochen, aus



Maske und Handschuhen, die Trainingswaffen aus Nylon-Wastern.

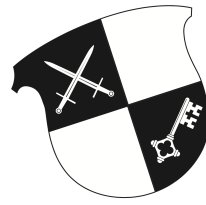
- Beide Personen sollten ein vergleichbares Maß an Sicherheitsausrüstung tragen.
- Fechten ohne Maske ist nur mit viel Erfahrung und einer sicheren Kontrolle der Waffe erlaubt.
- Schmuck/Ähnliches:
 - Während des Sparrings: Ringe, lockere Armbänder, Halsketten, Ohrringe, Piercings etc. sollten abgelegt oder abgetaped werden.
 - Beim Ringen ist jeglicher Schmuck abzulegen und die Finger- und Zehennägel sind kurz zu halten.
 - Sonstige am Körper getragene Gegenstände, die während des Trainings zu Verletzungen führen könnten sind mit den Trainer*innen abzusprechen.
- Um den Beginn des Sparrings zu signalisieren, sollten beide Fechter*innen einen der eigenen Schuhe seitlich berühren.
- Es darf nur so gefochten werden, dass sich alle Beteiligten sicher fühlen - wenn eine Person bspw. Maske tragen möchte, ist dies zu respektieren.
- Gebt klare Rückmeldung, wenn Treffer stärker/schneller waren, als Ihr ursprünglich besprochen hattet und geht auf diese Rückmeldungen ein.
- Die Trainer*innen behalten sich vor, zur Sicherheit bei unsicherem Sparring einzugreifen und dies notfalls zu beenden.
- Treffer sollten ehrlich angezeigt werden.
- Die Trainer*innen haben allgemein das letzte Wort bzgl. der innerhalb des Vereins abgehaltenen Sparrings.
- Die Nutzung scharfer Trainingswaffen wird separat geregelt.

Sanktionen

Im Fall von wiederholten Verstößen gegen den Wertekodex & Trainingsregeln oder einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Gefährdung von der eigenen Person oder anderen Personen droht der Vereinsausschluss durch den Vorstand. Dies wird auch in der Satzung des Fechtboden Kurpfalz so geregelt.

Sollte es Dir im Training aus irgendeinem Grund nicht gut gehen, oder solltest Du ein Problem haben oder wahrnehmen, dann zögere nicht, mit Deinen Trainingspartner*innen zu sprechen oder Dich bei Deinen Trainer*innen, den Awareness Beauftragten oder dem Vorstand zu melden:

- <https://www.wildwasser.de/>
Tel.: 0621 628165 (Ludwigshafen) / 0721 859173 (Karlsruhe)



Fechtboden
Kurpfalz

- <https://ddhf.de/praevention-und-intervention-von-gewalt/>
Tel.: 01637913037
- Trainer*innen: Martin, Lucien & Tristan
- Awareness Beauftragte: Lukas & Anna
- Vorstand: Martin, Lucien, Sofie, Niels